

riczn, Gorizen. — ⁶⁾ Auch Düetterstorffberg. — ⁷⁾ Auch Hofferisch Holz. — ⁸⁾ Auch Klampferischerperg. — ⁹⁾ Auch Gleißbergerisch (einmal auch Pleyspergerisch) Holz ober des (oder der) Hart. — ¹⁰⁾ In (der) Wißen, Wüsßen, Wisen, Wießen. — ¹¹⁾ Auch in der Rächel. — ¹²⁾ Auch Ohrbach. — ¹³⁾ Auch Streutleithen. — ¹⁴⁾ Auch Osannckh, As(ß)anckh, ABankh. — ¹⁵⁾ Auch Wumbsamb, Wumbßamb, Wun(b)ßamb. — ¹⁶⁾ Khögerl, Khögile. — ¹⁷⁾ Auch Grundtberg. — ¹⁸⁾ Einmal auch Hoch Weyschizberg. — ¹⁹⁾ Wötterstangen. — ²⁰⁾ Pfar(r)storff. — ²¹⁾ Dornaw. — ²²⁾ Hungerstorff, Hum(m)erstorff. — ²³⁾ Pridin(n)g, Priedting, Prüeding. — ²⁴⁾ Clapin, Kläping. — ²⁵⁾ Pleschen(n). — ²⁶⁾ Dieschen. — ²⁷⁾ Puchlein, Püchlern. — ²⁸⁾ Auch Oberspitz, Oberspütz. — ²⁹⁾ Tobruet(t)en, Dobruetn, Frietten. — ³⁰⁾ Waldriach. — ³¹⁾ Juslestorff, Gißldorf. — ³²⁾ Groselstorff, Groslesdorf, Grösseldorf. — ³³⁾ Jorgen, Geörgen. — ³⁴⁾ Niederlasen, Niederlaßen. — ³⁵⁾ Auch Straden. — ³⁶⁾ Plachutendorf, Plahutendorf. — ³⁷⁾ Salasach. — ³⁸⁾ Zur Lokalisierung s. O. Lamprecht, Die Wüstungen im Raume Spielfeld—Radkersburg. Veröff. d. Histor. LK. für Stmk., XXXIV, Graz 1953, S. 42 ff. — ³⁹⁾ Rutzenaw, Ritzenaw. — ⁴⁰⁾ Oberlasen.

862. Oberrakitsch, Herrschaft.

1. Anlage des Wertes 1542.

Siehe unter H. Unterfladnitz, Gülterschätzung 1542 7/81 (Mert von Fladnitz).

2. Urbar: 1551.

Siehe unter H. Unterfladnitz.

3. Anschlag und Urbar über das von Otto Ehrnreich von Trauttmannsdorf (mit Gotthardt Zollner) ausgetauschte Amt St. Stephan ob Graz OG. Gratkorn: (1656).

A. Lamberg 160/14 a.

Vgl. dazu Gültaufsandung 96/1811 fol. 167: Da Otto Ehrnreich von Trauttmannsdorff mit Untertanen zu St. Stephan ob Graz und Otternitz 7 ƒ 5 β 12 ſ gegen nur 7 ƒ 3 β 12 ſ austauschte, bittet er um Abschreibung der restlichen 2 β , 1656 X 18, Graz.

4. Stiftregister:

a) 1666, 1667, 1687, 1691, 1692, 1693, 1696, 1698, 1725, 1726.

A. Lamberg 161/22—162/26.

b) 1700.

A. Saurau 204/1378.

5. Hauptausstands-Extrakte:

a) Alte und neue Ausstände:

1. 1677.

Landrecht Sch. 288/2.

2. 1687, 1691, 1697, 1723, 1730.

A. Lamberg 160/17.

b) Zinsgetreide, Zehenthirse, Kleinrechte, Weiderecht im Glauning, Laub- und Holzkopaune: 1687—1690.

A. Lamberg 160/17.

6. Bergrecht-Urbarregister:

a) 1696.

A. Lamberg 169/73.

b) 1722.

A. Lamberg 160/18.

7. Kleinrechtregister (Zinsmost, Zinsgetreide, Zehenthirse und andere Kleinrechte): ca. 1697.

A. Lamberg 160/17.

8. Anschläge:

a) 1715 II 8: Anschlag und Urbars-Extrakt über das Amt Oberrakitsch.

Schloßarchiv zu Hainfeld.

b) 1717 XII 13, Anschlag über die H.

A. Saurau 204/1375.

c) Nach 1730: Anschlag über die Pfundgelder und andere Erträge der H.

A. Lamberg 161/20.

- d) ca. 1735: Summarischer Ertrag der H. Mit Erläuterung und Gegenanschlag
 e) 1745 V 1: Unverfänglicher Anschlag über die H.
 f) 1747 II 15: Gegenanschlag über die H. d—f: A. Saurau 204/1375.
 g) Nach 1805: Anschlag über die Herrschaften Brunnsee, Rabenhof, Ober-
 rakitsch, Weitersfeld und Gült Spangstein. A. Saurau 204/1379.
9. Theresianischer Kataster. Mit Stiftreg. Extr. 1747, 1752 und o. J. und Subrep.
 Tab. 1754. G H 220.
10. Grundbücher:
- a) Amt **O b e r r a k i t s c h** (U 1—59), alles in der KG. Oberrakitsch.
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 213. (I) Abg. 1882.
 2. Extrakte U 50 und TZ: GbNR BG. Leibnitz Nr. 259.
- b) Ämter **P i c h l h o f ä c k e r** (U 60—83) in der KG. Pichla bei Mureck,
G l a u n i n g (U 84—108), meist KG. Wittmannsdorf, dazu St. Peter a. O.
 (86, 89) und Entschendorf a. O. (88),
S c h ö n w a r t h (Šambert) (U 109—117) und **P l a t s c h** (Plač) (U 118—
 121).
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 214. (II) Abg. um 1880.
- c) Amt **M a r c h t r i n g** (U 122—139), meist in der KG. Marchtring, dazu
 St. Nikolai a. D. (127).
 1. GbNR BG. Leibnitz Nr. 258. (III) Abg. um 1887.
 2. Extrakte U 122^{9/9}—^{18/9}, 123^{17/.}—^{19/.}, 124^{4/.}—^{6/.}, 125^{11/.}—^{13/.}, 126^{2/.}—^{4/.},
 129^{16/.}—^{18/.}, 130^{5/.}—^{9/.}, 131^{4/.}—^{12/.}, 132^{9/.}—^{13/.}, 133^{9/.}—^{17/.}, 135^{5/.}—^{7/.}, 138
^{5/.}—^{7/.}, 139^{11/I}, ^{19/.}: GbNR BG. Leibnitz Nr. 259.
 3. Extrakte U 125^{8/11}, 128 h, i, 139^{10/18}, ^{22/18}: GbNR BG. Wildon Nr. 320.
- d) Amt **Z e h e n s d o r f** (U 140—165), alles in der KG. Zehensdorf.
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 215. Abg. um 1880.
 2. Extrakt U 165: GbNR BG. Leibnitz Nr. 259.
- e) **D o m i n i k a l g r ü n d e** (DoU 1—63) und **B e r g r e c h t** (BU 1—31).
 1. DoU 1—42: GbNR BG. Mureck Nr. 216. Abg. 1882.
 2. DoU 43—63 und BU 1—31: GbNR BG. Mureck Nr. 217. Abg. 1882.
 3. Extrakte BU 1—26: GbNR BG. Leibnitz Nr. 259.
- f) **G ü l t R a k i t s c h** (U 1—6), alles KG. Oberrakitsch.
 1. GbNR BG. Mureck Nr. 212. Abg. 1882.

Inhaltsübersicht:

Für 1 und 2 siehe unter H. Unterfladnitz.

Unter 3: Amt **S t. S t e f a n** OG. Gratkorn. — Vgl. dazu auch Gültaufsandung
 6/97 fol. 95: Umschreibung von 7 \mathfrak{U} 3 β 12 \mathfrak{J} , die Anna Franziska **Z e c h e t -**
n e r zur H. Gleinstätten possidiert, (1700).

Unter 4, 5 a/1, a/2 (teilw.), 7 (teilw.), 9 und 10:

Ämter: Ab 1666: **O b e r r a k i t s c h**¹⁾ (mit Hofstätten und Keuschlern. —
 Bis 1726 mit Amt **A u**²⁾ OG. Wittmannsdorf, bis 1730 mit **L i n d**³⁾ und **S e i b e r s -**
d o r f⁴⁾, beide bei St. Veit a. V.),

P l a t s c h⁵⁾ (Plač) und **S c h ö n w a r t h**⁶⁾ (Šambert),

Marchtring⁷⁾ (unter 4 a anfangs gesondert: „Eindler“, Unterspitz und Glauning⁸⁾, dieses ab 1725 als eigenes Amt) und Pichla⁹⁾ bei Mureck (ab 9 als Amt Pichlhofäcker).

Dazu ab 1698 (4 a): Zehensdorf¹⁰⁾. — Vgl. dazu Gültaufsandung 6/97 fol. 88: Umschreibung des von Carl Weikhardt Breuner an Johann Maximilian von Khünburg mit der H. Oberrakitsch (87 ₰ 4 β 4 ⸏) verkauften Amtes „Zösendorf“ (43 ₰ 4 β 23 ⸏), 1700.

Dazu ab 9: Probierte Meiergründe.

Nur unter 10 f: Gült Rakitsch.

Nur unter 4 a von 1666—1696 und 5 a, 1687: Sulzhoferische Untertanen zu Wagendorf und Vogau.

Nur unter 4 a in 1666 und 1667: Die eingepfändeten stubenbergischen Gülten und Untertanen mit den Ämtern Unterrakitsch¹¹⁾, Unterwölling¹²⁾ (Velka Spodnja), Proskersdorf¹³⁾ mit Miethsdorf¹⁴⁾, Jauchendorf¹⁵⁾, Abstall (Apače) und Absberg und Misselsdorf¹⁶⁾.

Unter 6, 9 und 10: Bergrechte.

Unter 6 aufgegliedert: Bergrecht zu Marchtring mit Karleiten¹⁷⁾, „Prungraben“, „Bischof(berg)“, „Luge(h)rn“, „Hasenerl“, „Zatschenberg“ und Marchtringer Gemain, alles KG. Marchtring, sowie „Roßmängl“ und „Grueben“, beide KG. St. Nikolai o. D.,

zu Lugatz¹⁸⁾ (Lokavci) bzw. Lugatzberg (Lokavski vrh) (mit Untern Schönwarth in den Windischen Büheln) und Platsch (Plač).

Unter 5 a/1: Bergrechtausstand, gesondert zu Lugatz. — Unter 5 a/2: Bergrechtausstände zu Marchtring und Lugatz. — Unter 5 b: Bergrechtkopaune zu Marchtring, Lind und Seibersdorf b. St. Veit a. V.

Sonstiges: Unter 5 b und 7: Kleinrechte (Detaillierung in der Bestandsübersicht).

Unter 7 gesondert: Hirsezehent zu Gosdorf¹⁹⁾ und Misselsdorf.

1) Ober Rag(g)itsch, Ragatscha, Rag(g)itscha. — 2) Auer. — 3) Lündt. — 4) Seübersstorff, Seyberstorff. — 5) Plätsch. — 6) Schenwart(h). — 7) Mart(t)ring, Mart(t)ering, Märtering. — 8) Glaining, Klauning. — 9) Büchl, Pich(e)l. — 10) Zössen(s)torf, Zöchenstorf. — 11) Unterragitsch. — 12) Unter Wöllingen. — 13) Proßgerstorf. — 14) Miethstorf. — 15) Janichendorf. — 16) Mislstorff, MüsBelstorff. — 17) Khorleiten. — 18) Luggáz(en). — 19) Goschdorff.

Oberstainach, Herrschaft, siehe unter H. Friedstein, Nr. 236. — Älteres siehe unter Stainach.

863. Obersturmburg, Herrschaft.

Jüngeres siehe unter den Herrschaften Alt-Sturmburg (Nr. 27) und Unterfladnitz.

1. a) Leibsteuer 1527 (Hanns von Rattmannsdorf). Nr. 168.
- b) Leibsteuer 1568 (Ott von Rattmannsdorf). Nr. 13.
2. Anlage des Wertes 1542 (Christoff von Rattmannsdorf). Gülterschätzung 1542 29/438.